



**Jetzt wird's mehr:
3,6%**

**Dabei sein ist alles.
Erst bei Warnstreiks, dann als Mitglied.
Jetzt eintreten!**

tarifnachrichten

Für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie Baden-Württemberg

Nr. 02 - 25. März 2008

Warnstreiks zeigen Wirkung: Erfolg für die Beschäftigten

JETZT GIBT'S MEHR

Über 5.400 Warnstreikende im Bezirk waren ein deutliches Signal an die Arbeitgeber: Mehr muss her! Nach einem sechzehnstündigen Verhandlungsmarathon war das Tarifergebnis in der vierten Verhandlungsrunde endlich in trockenen Tüchern. »Das tolle Ergebnis war nur durch den Druck aus den Betrieben möglich«, so Monika Lersmacher, die zuständige Tarifexpertin bei der IG Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg nach den Verhandlungen. Ohne die Warnstreiks, so Lersmacher weiter, hätten sich die Arbeitgeber keinen Millimeter bewegt. An den Warnstreiks, Betriebsversammlungen, Demonstrationen und Unterschriftenaktionen beteiligten sich 32 Betriebe im Bezirk. Bundesweit haben sich 18.000 Beschäftigte an den Warnstreiks beteiligt. Lersmacher: »Das Ergebnis ist ihr Erfolg!«



Alles in trockenen Tüchern

3,6%





Beitrittserklärung

Name Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Telefon Geburtsdatum

Betrieb: Name und Ort

z. Zt. vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt männlich weiblich

Auszubildende/r bis voraussichtlich:

gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Nationalität Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttogehalts) ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

in PLZ Ort

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.
Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.
Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.
Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift des Antragstellers/Mitgliedes/Kontoinhabers

Das Verhandlungsergebnis:

- ▶ 3,6 Prozent mehr Geld ab Juni 2008
- ▶ 200 € Einmalzahlung für April und Mai. (Kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung verschoben oder gekürzt werden.) Auszubildende erhalten 100 €.
- ▶ Anhebung der **Ausbildungsvergütungen um zusätzlich 30 €**
- ▶ Der Tarifvertrag läuft 12 Monate, bis 28. Februar 2009
- ▶ Der Tarifvertrag Altersteilzeit wird bis 31. Dezember 2009 verlängert
- ▶ Eine Expertengruppe soll bis 31. Januar 2009 einen Entwurf eines textilen Entgelttarifvertrags (TERA) erarbeiten
- ▶ Die Tarifvertragsparteien nehmen Gespräche zur Übernahme der Auszubildenden und Flexibilisierung der Arbeitszeit auf.

Kommentar von IG Metall-Bezirksleiter **Jörg Hofmann**

Einmalzahlung: Nicht verzichten!

Wir haben ein tolles Ergebnis für die Textil- und Bekleidungsindustrie erreicht. Der Dank dafür gehört allen, die mit unseren Warnstreiks Druck auf die Arbeitgeber gemacht haben. Ohne die Aktionen wäre der Abschluss so nicht zustande gekommen.



Als besonderen Erfolg ist die überproportionale Anhebung der Azubivergütung zu sehen. Aber vor allem auch mit den anstehenden Gesprächen über eine künftige Übernahme der Auszubildenden sind wir einen wichtigen Schritt weiter gekommen.

Jetzt gilt es das Tarifergebnis umzusetzen. Das heißt auch, die Einmalzahlung von 200 € in allen Betrieben pünktlich und in vollem Umfang an die Beschäftigten auszuzahlen. Überall dort, wo Geschäftsleitungen an Betriebsräte mit dem Ansinnen der Kürzung oder Verschiebung herantreten, muss die Antwort eindeutig ausfallen. Die Beschäftigten haben für das Ergebnis gestritten. Jetzt müssen sie auch davon profitieren.

Mit Warnstreiks zum Erfolg



Die IG Metall bringt`s: 3,6% mehr Geld!